

Zur KRONES Aktie:

Kurs klettert um mehr als 42 %

Dividende wird um über 30 %

auf 0,70 Euro erhöht

MDAX-Zugehörigkeit gefestigt



Olaf Scholz
Leiter Investor Relations

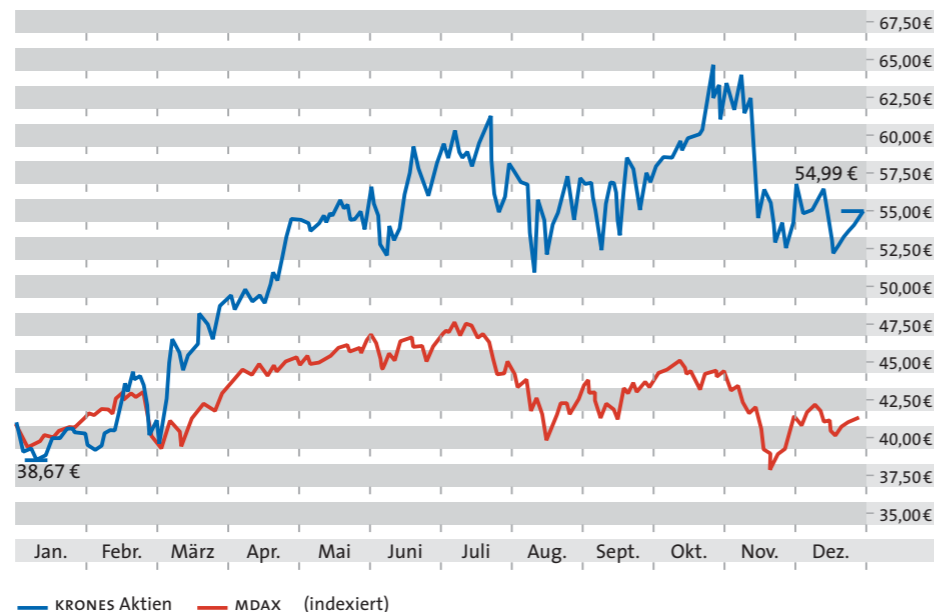
Auch 2007 durften sich unsere Anteilseigner über stattliche Kursgewinne freuen. Die KRONES Aktie setzte ihre Rekordjagd fort und beendete das Jahr mit einem Plus von 42,2%.

Das Börsenjahr 2007

Die meisten wichtigen internationalen Aktienmärkte beendeten das Börsenjahr mit leichten Kursgewinnen. Nach einem guten Start trübte Ende Februar 2007 der Kurseinbruch an den chinesischen Aktienmärkten die Stimmung. Dieser kurzen Schwächephase folgte ein steiler Anstieg, der bis Mitte Juli anhielt. Getrieben wurde der Aufschwung von der hohen Liquidität an den Märkten sowie immer wieder aufkeimender Übernahmephantasien. Die Krise an den us-Kreditmärkten bereitete der Rallye ein jähes Ende. Von August bis zum Jahresende bewegten sich die Aktienmärkte unter heftigen Schwankungen seitwärts. Dass es am Ende noch zu Gewinnen bei den meisten Indizes reichte, war vor allem der Hoffnung der Anleger zu verdanken, dass der Einfluss der Kreditkrise auf die Realwirtschaft durch sinkende Zinsen begrenzt wird. Internationale Investoren setzten wegen des zunehmend schwächeren us-Dollars auf europäische Aktien und hatten dabei besonders deutsche Titel auf der Kaufliste. So kletterte der DAX um 22,3% und beendete das Jahr 2007 mit 8.067 Punkten. Damit stieg das wichtigste deutsche Börsenbarometer deutlich stärker als der EURO STOXX 50, der um 6,9% zulegte. Trotz der Hypotheken- und Kreditkrise in den USA stieg der Dow Jones um 6,4%. Mit einem Minus von 11,1% zählte der japanische Nikkei-Index zu den wenigen Verlierern des Börsenjahres 2007.

Verlauf der KRONES Aktien im Vergleich zum MDAX 2007

Die KRONES Aktie hat 2007 den MDAX deutlich abgehängt.



KRONES Aktie legt kräftig zu

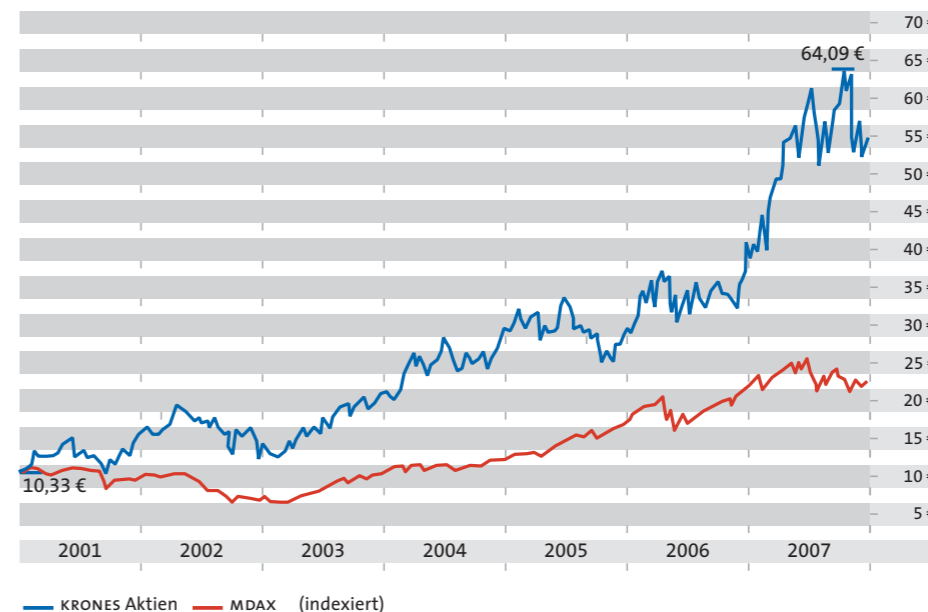
Nach einem verhaltenen Jahresauftakt stieg der um den Split bereinigte Kurs der KRONES Aktie in den ersten sechs Monaten 2007 von knapp 39 € bis auf 60 €. Neben der allgemein freundlichen Stimmung an den Börsen trieben der gute Geschäftsverlauf des Unternehmens den Kurs nach oben. Während der schwachen Börsenphase von Mitte Juli bis Anfang August fiel die KRONES Aktie bis auf rund 50 €. Nach diesem Schwächeanfall ging es mit der Notiz aber wieder deutlich aufwärts. Unterstützt wurde die Kursrallye von guten Quartalszahlen des Unternehmens. Ihr Allzeithoch markierte die Aktie am 25. Oktober bei 64,09 €.

Mit 54,99 € schloss das Papier von KRONES um 42,2% höher als zu Jahresbeginn.

Rezessionsängste führten Anfang November an den weltweiten Börsen zu Kursverlusten. Im Zuge dieses Abwärtssogs verlor auch unser Papier. Dennoch reichte es am Jahresende mit der Schlussnotiz von 54,99 € zu einem kräftigen Kursplus von 42,2%. Damit stieg unsere Aktie deutlich stärker als der MDAX, der 2007 um 4,9% zulegte. Nur sechs der 50 MDAX-Titel entwickelten sich noch besser als KRONES. Auch im Branchenvergleich schnitt unsere Aktie überdurchschnittlich gut ab. Der Prime Industrial – der Branchenindex der Deutschen Börse AG, in dem auch die Aktien von Maschinenbauern vertreten sind – kam 2007 um 33,9% voran.

Im längerfristigen Vergleich schneidet die KRONES Aktie ebenfalls besser ab als der MDAX. Die positive Kursentwicklung spiegelt das stabile und starke Wachstum des Unternehmens in den vergangenen Jahren wider. Nur wenige Gesellschaften im MDAX wachsen ähnlich nachhaltig wie KRONES.

Verlauf der KRONES Aktien im Vergleich zum MDAX 2001 bis 2007



Kennzahlen der KRONES Aktie

zum 31.12.	2007	2006	2005
Anzahl Aktien (Mio. Stück)	31,59	31,59	31,59
KGV	17	16	14
Cashflow je Aktie	€ 4,73	4,03	3,48
Eigenkapital je Aktie	€ 22,36	19,90	18,11
Ergebnis je Aktie	€ 3,25	2,45	2,00
Höchstkurs	€ 64,09	38,61	34,66
Tiefstkurs	€ 37,40	28,83	23,99
Jahresschlusskurs	€ 54,99	38,61	28,37
Dividende je Stammaktie	€ 0,70*	0,53	0,47

Angaben splitbereinigt * gemäß Gewinnverwendungsvorschlag

Die KRONES Aktie im Profil

Der Börsenhandel mit KRONES Aktien hat sich im Geschäftsjahr 2007 deutlich belebt.

KRONES Aktien sind Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien). Jede Aktie hat eine Stimme. Die Aktie ist seit dem 29. Oktober 1984 notiert und an allen deutschen Börsen handelbar. Im Geschäftsjahr 2007 wurden im Durchschnitt täglich rund 118.000 Aktien auf Xetra und an der Frankfurter Börse gehandelt. Im Jahr zuvor waren es rund 70.000 Aktien. Die KRONES Aktie ist Mitglied im MDAX und unter anderem auch im German Entrepreneurial Index GEX.

Am 22. August 2007 wurde der von der Hauptversammlung beschlossene Aktiensplit im Verhältnis 1:3 wirksam. Seitdem ist das Grundkapital in Höhe von 40,0 Mio. € in 31.593.072 Aktien eingeteilt.

Aktionärsstruktur

Mit 52,4% hält die Familie Kronseder die Mehrheit am Grundkapital, der Streubesitz beträgt 47,6%. Die US-Investmentgesellschaft TIAA ist mit rund 5,1% am Grundkapital von KRONES beteiligt und größter Aktionär innerhalb des Streubesitzes.

Aktionärsstruktur (Stand März 2008)

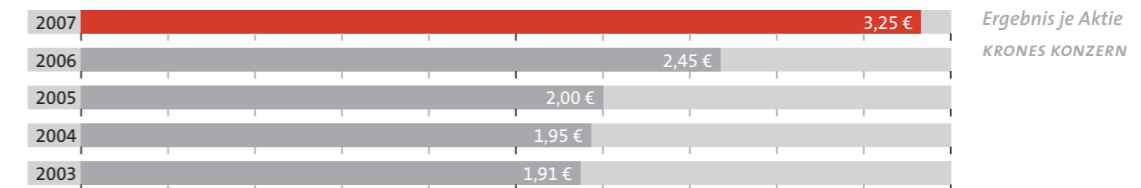


Stammdaten der KRONES Aktien

Stammstückaktien	31.593.072
Wertpapierkennnummer	WKN 633500
ISIN	DE0006335003
Kürzel	KRN

Ergebnis je Aktie legt um 32,7% zu

Um 0,80 € auf 3,25 € stieg das Ergebnis je Aktie im Geschäftsjahr 2007. Nach dem Aktiensplit verteilt sich der Gewinn des Unternehmens auf 31.593.072 Aktien. Die Vorjahreswerte des Ergebnisses je Aktie wurden entsprechend angepasst.



bis 2003: HGB, ab 2004: IFRS

Dividende wird auf 0,70 € erhöht

Vorstand und Aufsichtsrat der KRONES AG werden der Hauptversammlung am 18. Juni 2008 eine Dividende von 0,70 € je Aktie vorschlagen. Damit steigt die Dividende im Vergleich zum Vorjahr proportional zum Jahresüberschuss um mehr als 30% und zum neunten Mal in Folge. Insgesamt schüttet das Unternehmen für das abgelaufene Geschäftsjahr 22,1 Mio. € (Vorjahr: 16,9 Mio. €) an seine Anteilseigner aus.

Erfolgreiche Investor Relations festigt MDAX-Zugehörigkeit

Um den Dialog mit den Anlegern und Analysten weiter zu intensivieren, hat KRONES 2007 seine Investor-Relations-Abteilung ausgebaut. Ab Januar 2007 unterstützte Olaf Scholz als neuer Investor-Relations-Manager die IR-Aktivitäten. Am 1. Oktober übernahm er dann die Leitung der Abteilung. Der bisherige IR-Chef Hermann Graf Castell ist seitdem Leiter der Konzernkommunikation.

KRONES informiert seine Aktionäre offen und aktiv. 2007 haben wir den Bereich Investor Relations weiter ausgebaut.

2007 haben vier Banken unsere Aktie neu auf ihre Beobachtungsliste gesetzt. Damit verfolgten zum Jahresende insgesamt 21 Analysten in- und ausländischer Institute das Papier von KRONES. Der weitaus überwiegende Teil der Finanzhäuser beurteilte die Aktie positiv. Zum Jahresende 2007 gab es lediglich eine Verkaufsempfehlung.

Im Geschäftsjahr 2007 hat sich KRONES auf 16 Roadshows im In- und Ausland vor Investoren und Analysten präsentiert. Großes Interesse kam dabei aus dem angelsächsischen und skandinavischen Raum. KRONES nahm zudem an sechs Investorenkonferenzen teil. Das Management und die IR-Ansprechpartner führten darüber hinaus rund 100 Einzelgespräche mit Analysten und Anlegern.

Dass wir unsere IR-Aktivitäten verstärkt haben, machte sich bezahlt. Während Ende 2006 die Gefahr bestand, dass die KRONES Aktie aus dem MDAX ausscheidet, war unsere Position Ende 2007 deutlich komfortabler. In der Rangliste der Deutschen Börse AG verbesserte sich KRONES bei der Marktkapitalisierung von Rang 56 auf Rang 39, beim Börsenumsatz von 55 auf 48.